

Ein mit der Bevölkerung verbundener Familienbetrieb

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **30 (1973)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-782110>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein mit der Bevölkerung verbundener Familien- betrieb

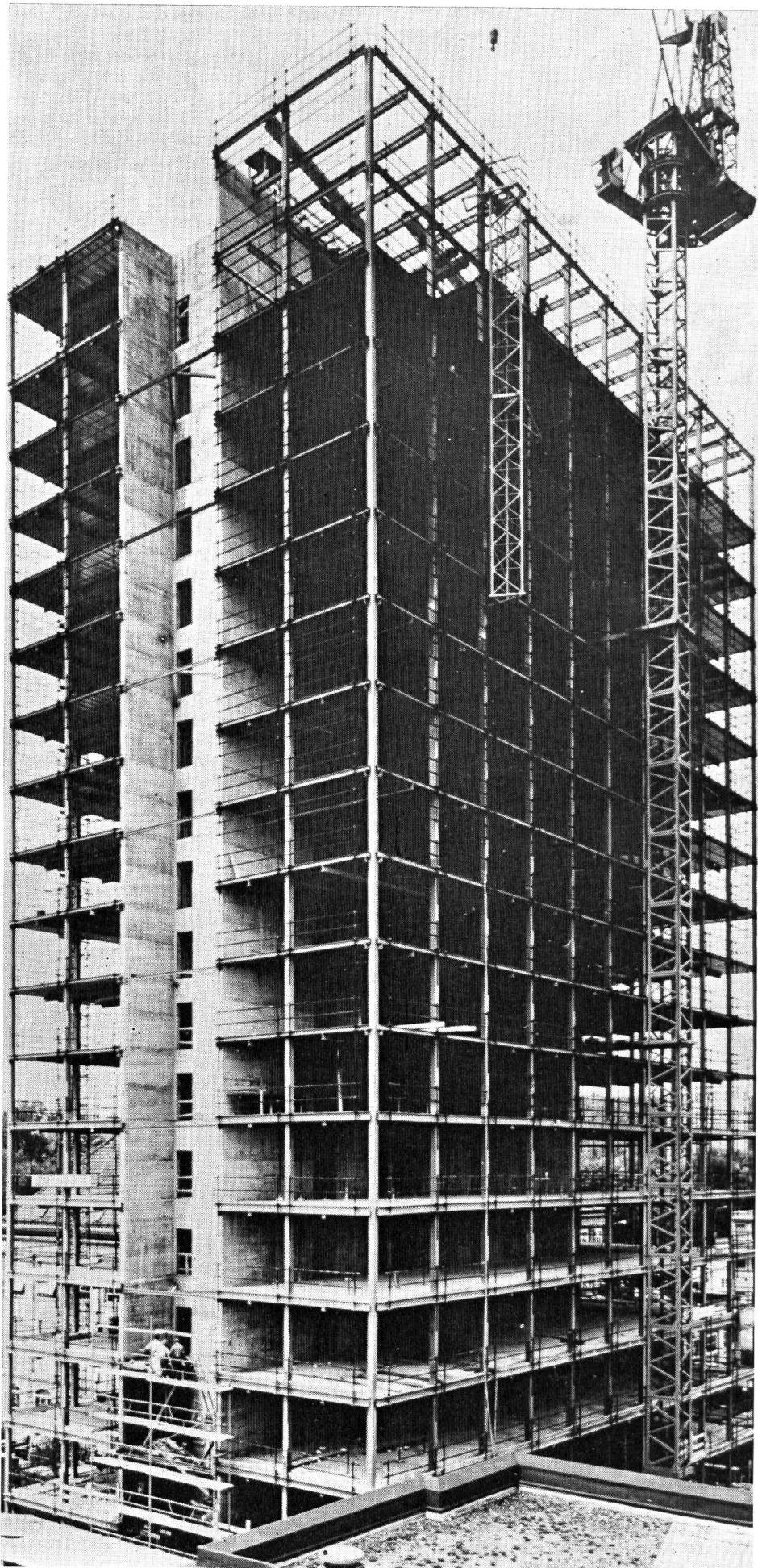
pl. An einem Presse-Empfang aus Anlass des 50jährigen Firmenbestehens bot Direktor J. Biedermann einen interessanten Einblick in das im sanktgallischen Rheintal gelegene Familienunternehmen. Jansen beschäftigt heute 560 Mitarbeiter und ist damit für Oberriet und die weitere Umgebung, bis hinüber ins nahe Vorarlbergische, wirtschaftlich ein bedeutender Faktor geworden.

Als Spezialunternehmen der Stahlbranche veredelt Jansen Bandstahl, der zu Elektro-rohren, geschweissten Präzisionsstahlrohren und vor allem zu Jansen-Profil- und Formstahlrohren für Türen, Fenster, Fassaden usw. verarbeitet wird. Für solide, elegante und lichtdurchflutete Bauten in der Schweiz und im Ausland sind Janson-Profilstahlrohre ein wichtiges Konstruktionselement geworden. Davon zeugen viele Bauten im In- und Ausland.

Zurückhaltend bei Diversifikation

Eindrückliches Zeugnis für die technisch fortschrittliche Verarbeitung legen lange Rohrautomaten mit bis zu 100 Meter Schweissgeschwindigkeit pro Minute und langgestreckte kontinuierliche Glühanlagen ab. Bezüglich Diversifikation ist man bei Jansen eher zurückhaltend. Es gab auf dem angestammten Gebiet so viele Probleme zu lösen, dass man die Kräfte nicht zersplittern wollte. Aber immerhin produziert ein eigenes Sauerstoffwerk zum Teil für den Eigenbedarf, beliefert aber auch andere Verbraucher, darunter Spitäler. Jansen ist ferner Generalimporteur der British Steel Corporation von RHS-Hohl-

Nur ein Beispiel für das ganze Tätigkeitsgebiet: Das Hochhaus des Westschweizer Fernsehens in Genf wird von Stützen aus RHS-Profilen getragen (Werkfoto Jansen)



profilen für den Stahlhochbau und Maschinenbau, und 1955 gliederte man ein Kunststoffwerk an, das heute mit den modernsten Anlagen ausgestattet ist und Kunststoffrohre und -profile herstellt.

Der jährliche Warenumsatz des Werkes hat die 40 000-Tonnen-Schwelle erreicht, und Jansen beansprucht heute für Werkstätten und Lager eine überbaute Fläche von 60 000 m².

Zahlreiche Schenkungen

Die Belegschaft setzt sich aus 70 % Schweizern, 25 % österreichischen Grenzgängern und 5 % Gastarbeitern zusammen. Als Jubiläumsgeschenk erhielten alle Mitarbeiter und Pensionierten eine Jubiläumsgratifikation, und der Pensionskassenstiftung wurden als Jubiläumsgeschenk 500 000 Fr. übermacht. Weitere 500 000 Fr.

gingen als Schenkung an die Gemeinde Oberriet zugunsten eines Schwimmbades und 50 000 Fr. an verschiedene Dorfvereine und an die Schweizerische Metallbau-technikerschule in Basel. Durch zwei weitere originelle Gesten hat die Firma ihre Verbundenheit zur Öffentlichkeit bekundet: Jeder Familie in der Gemeinde wurde ein Jubiläumsgeschenk zugestellt, und alle Schulkinder und AHV-Bezüger von Oberriet wurden zu einer Reise nach Rapperswil eingeladen, wo ein Besuch des Kinderzoos auf dem Programm stand. Schliesslich stiftete die Firma für die Kindergärtnerinnen des Kantons St. Gallen 2000 Broschüren «Verkehrserziehung im Kindergarten».

Keine anonyme Firma

Zur Bedeutung der mittelgrossen Industrie- und Familienunternehmen für die schweizerische Wirtschaft meinte Direktor W. Jansen, Delegierter des Verwaltungsrates, anlässlich des Presseempfanges: «Das Heil liegt sicher nicht überall in der Konzentration und in der Bildung von Riesenbetrieben. Der Öffentlichkeit erscheinen die Grossunternehmen heute vielfach als anonyme, ja feindselige Gebilde, denen man die Schuld für alle möglichen Unzulänglichkeiten und Verunsicherungen in die Schuhe schiebt.» Und dass Jansen auch in Zukunft ein Familienbetrieb bleiben will, in dem man noch Zeit für jeden einzelnen Mitarbeiter hat und sich auch noch kennt, das wurde nicht zuletzt auch an dieser Jubiläumsfeier eindrücklich demonstriert.



GRUNDOMAT

TRADER STRAHM

5043 Holziken
064 / 81 36 36

Der GRUNDOMAT bohrt Löcher unter • Strassen • Vorgärten • Dämmen • befestigten Plätzen bis 184 mm ϕ und 30 m Länge für Versorgungsleitungen und Kanalisationen bis NW 150

Hoval

für sorgenfreie Heizöllagerung

Der neue MWB-Heizöltank (für die Erdverlegung oder als Kellertank) aus glasfaserverstärktem Kunststoff ist 100% korrosionsfest. Er rostet weder von innen noch von aussen. Und für die Sanierung bestehender Heizöl-Tankanlagen lassen Sie am besten ein Neo-Vac-Leckschutzgerät einbauen. Es ist in den weitaus meisten Fällen die einfachste, zweckmässigste und preisgünstigste Lösung.

MWB-Heizöltank aus Kunststoff

Gutschein

Sie erhalten gratis nähere Unterlagen über die sorgenfreie Hoval-Heizöllagerung. Senden Sie uns diesen Gutschein.

Name und Adresse

Hoval Herzog AG, 8706 Feldmeilen
Tel. 01-73 12 82/73 42 42
Büros in Basel, Bern, Lausanne, Lugano